



Tätigkeitsbericht 2024

KULTUR



AKTIV

supported by

PECHEROV

BITTE KLINGELN
PLEASE RING



KULTUR AKTIV e. V.
Kunst und Kultur aktiv mitgestalten

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag - Freitag
10:00 - 16:00 Uhr
Bitte klingeln!

KONTAKT
Telefon 0351/8113755
Email info@kulturaktiv.org
Internet kulturaktiv.org

Stefan Applis (D)



Swanetien zwischen Tradition und Moderne



GALERIE
NEUROPA



Eröffnung
Freitag, 11. August 2023
18:00 Uhr

სვანეთი

11. August - 15. September 2023
Swanetien zwischen
Tradition und Moderne

Fotografien von Stefan Applis
Kuratieren von Matthias Schmalzer

Galerie NEUROPA

Kultur Aktiv. Der Verein.

Kultur Aktiv. Der Verein.	3
Vereinsorganigramm	5
Kultur Aktiv e.V. in Zahlen	6
Kooperationen	8
Mitgliedschaften	8
Nachhaltigkeit	9
Pressespiegel	10
Projekte und Aktivitäten	13
Impressum	31

Das Jahr 2024 war für Kultur Aktiv e.V. von zahlreichen Herausforderungen und wichtigen Ereignissen geprägt.

Die politische Lage in Osteuropa bleibt angespannt, geprägt vom anhaltenden Krieg Russlands gegen die Ukraine und den damit verbundenen geopolitischen Spannungen. Diese Entwicklungen führten zu Unsicherheiten in der Region und wirkten sich auch auf die kulturelle Zusammenarbeit aus. Die Unterstützung ukrainischer Künstlerinnen und Künstler sowie die Förderung des interkulturellen Austausches standen im Mittelpunkt verschiedener Projekte, um Solidarität zu zeigen und die kulturelle Identität in Zeiten der Krise zu stärken.

Gleichzeitig wurde der Geburtstag des visionären Filmemachers Sergej Parajanov gefeiert, dessen

Werk für kulturelle Vielfalt und Widerstandskraft steht. Besonders gefreut haben wir uns in diesem Zusammenhang über den Besuch des renommierten georgischen Fotografen Yuri Mechitov, der nicht nur eine eigene Ausstellung in der Galerie nEUROPA präsentierte, sondern auch in einem Vortrag Rede und Antwort stand.

Ein weiteres zentrales Thema war die Würdigung des Ehrenamts, das als Rückgrat auch unserer Vereinsarbeit gilt. In einer feierlichen Veranstaltung haben wir unsere ehrenamtlich Engagierten sowie aktive Vereinsmitglieder für ihren Einsatz geehrt.

Die politische und finanzielle Situation auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene stellte für Kultur Aktiv e.V. eine besondere Herausforderung dar. Kreative Lösungen und Ideen für neue Wege wurden nach den Wahlergebnissen und Beschlüssen der öffentlichen Haushalte notwendig sein, um die kulturellen Projekte des Vereins weiterhin nachhaltig umsetzen zu können. Hinzu kamen vereinsinterne Aufgaben wie die Suche nach einem neuen Vorstand. Dies erforderte Geduld und Engagement, um eine zukunftsfähige Vereinsführung zu gewährleisten.

Trotz dieser Herausforderungen ist es Kultur Aktiv e.V. gelungen, durch innovative Projekte und Kooperationen mit lokalen und internationalen Partnern einen wichtigen Beitrag zur Kulturlandschaft Dresdens und Sachsens zu leisten. Der Verein hat einmal mehr seine Fähigkeit unter Beweis gestellt, auch in schwierigen Zeiten kulturelle Werte zu fördern und gesellschaftliche Prozesse positiv mitzugestalten.

„Dresden spricht...“ (das größte Projekt unseres Vereins im Jahr 2024) konnte unter dem Motto „Sprache und Schrift. Dresden spricht viele Sprachen“ mit zahlreichen Workshops, Führungen sowie Schreib- und Druckwerkstätten erfolgreich durchgeführt werden und brachte Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammen. Ziel des Projektes war es, die sprachliche und kulturelle Vielfalt Dresdens sichtbar zu machen und den interkulturellen Dialog zu fördern. Mit kreativen Ansätzen und alltagsnahen Formaten wurde ein Raum geschaffen, in dem sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über ihre Erfahrungen austauschen und gemeinsam neue Perspektiven entwickeln konnten.

Am Ende des Jahres 2024 blicken wir weiterhin positiv in die Zukunft und werden uns auch den Herausforderungen des Jahres 2025 mit großem Engagement stellen.



Jacqueline Zelinka
Geschäftsführerin Finanzen



Jana Bellmann
Geschäftsführerin Kultur

Vereinsorganigramm

Mitgliederversammlung

Vorstand

1. Vorsitzender Marcus Oertel, **2. Vorsitzender** Michael Gottwald, **Schatzmeister** Thomas Richter

Geschäftsführung Kultur

Jana Bellmann (*ab 03/2024*)

Geschäftsführung Finanzen

Jacqueline Zelinka

Referentin Projekte & Verwaltung

Christin Finger

Projektleiterinnen und -leiter

Freiwillige

Bundesfreiwillige, European Solidarity Corps

Ehrenamtliche

Geschäftsstelle

Vorstandssitzungen

Der ehrenamtliche Vorstand arbeitete kontinuierlich und in engem Austausch mit der Geschäftsführung. Hierfür wurden ordnungsgemäß und regelmäßig Vorstandssitzungen einberufen. Zentrale Fragen waren dabei: Personalplanung, Absicherung der personellen Ressourcen, Finanz- & Liquiditätsplanung, Projektkoordination und Vereinspolitik.

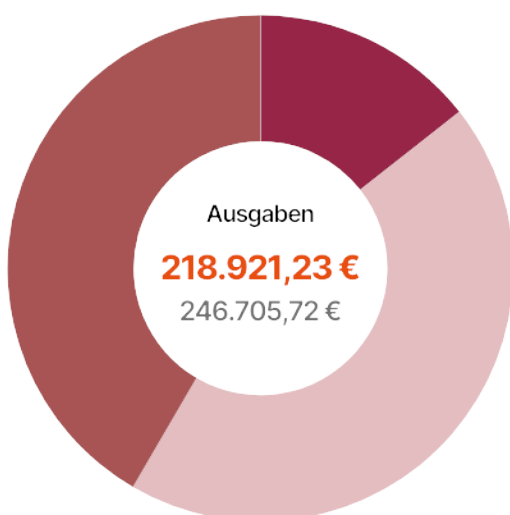
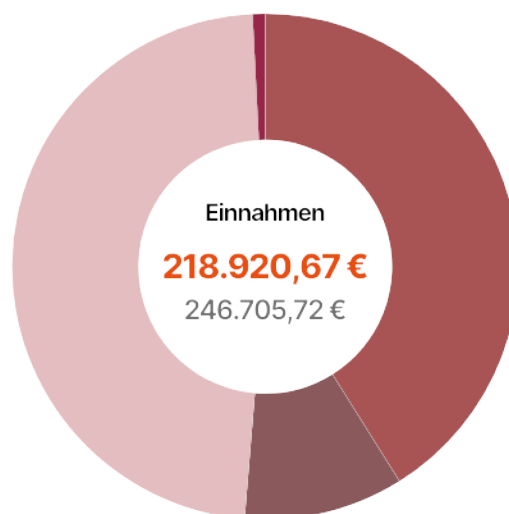
Mitgliederversammlung

Am 08.11.2024 fand die ordentliche Mitgliederversammlung statt.

Kultur Aktiv e.V. in Zahlen

2024 und 2023 im Vergleich

47,9 %	104.811,59 €	Projekte	
56,5 %	139.494,34 €		
41,1 %	90.000,00 €	Institutionelle Förderung	
34,9 %	86.000,00 €		
0,8 %	1.812,00 €	Mitgliedsbeiträge	
0,9 %	2.103,00 €		
10,2 %	22.297,08 €	Sonstiges	
7,7 %	19.108,38 €		



41,6 %	91.050,81 €	Personal	
38,5 %	94.903,58 €		
14,4 %	31.493,01 €	Sachausgaben	
12,9 %	31.768,64 €		
44,0 %	96.377,41 €	Projekte	
45,1 %	111.291,39 €		
0,0 %	0,00 €	Sonstiges	
3,5 %	8.742,11 €		

Eine ausführliche Aufschlüsselung der Einnahmen und Ausgaben ist auf der Website des Vereins zu finden:
kulturaktiv.org/transparenz

28 **Vereinsmitglieder**
27 tragen den Verein seit 20 Jahren

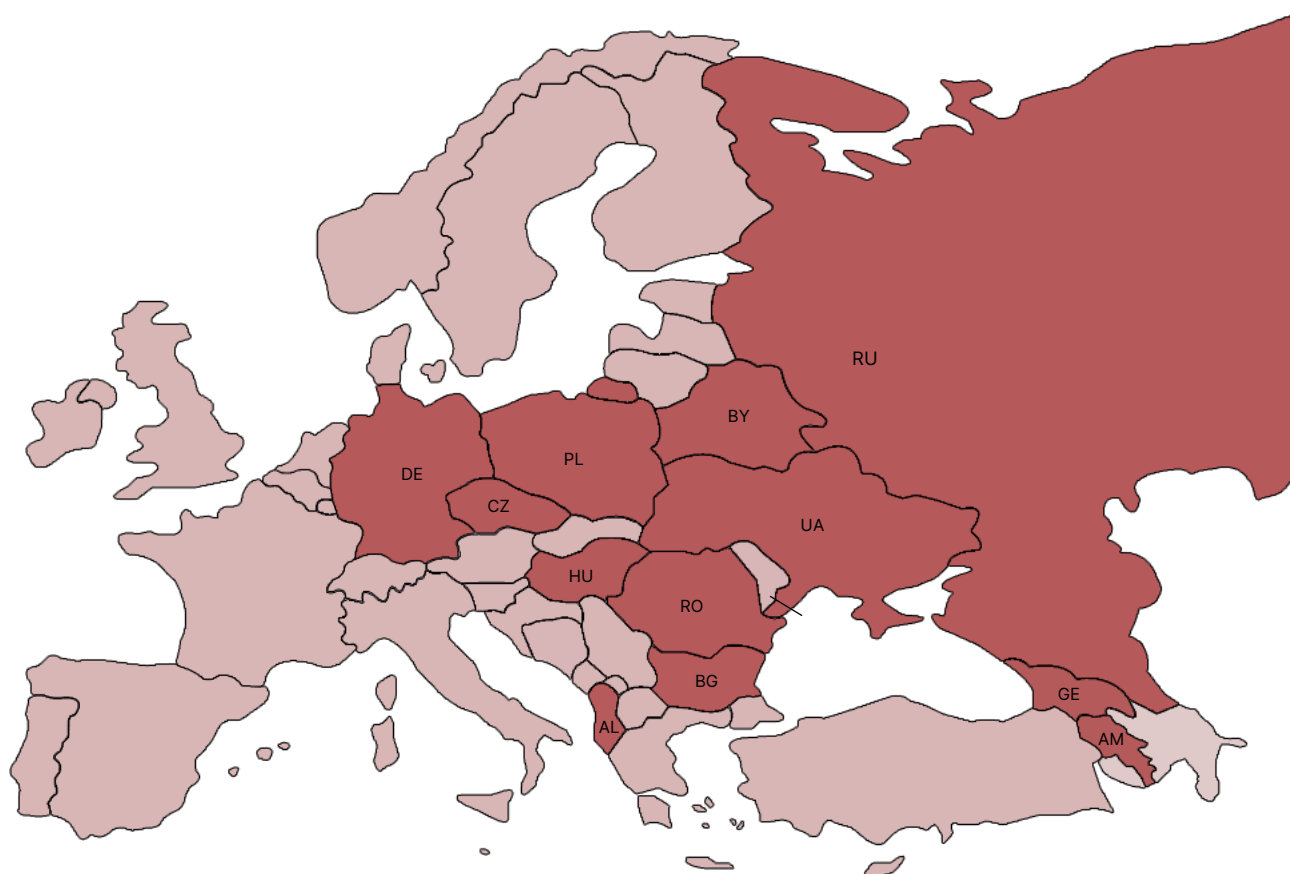
3 **Mitarbeiter:innen**
3 in Teilzeit in der Geschäftsstelle

2 **Freiwillige**
1 im Bundesfreiwilligendienst

29 **Honorarkräfte**
67 als Projektleiter/-innen oder sonstige Projektbeteiligte

42 **Ehrenamtliche**
35 im Vereinsvorstand und in Projekten

0 **Praktikanten**
1



12 **Länder Mittel- und Osteuropas**
10 in Projekten und Aktivitäten thematisiert

200 **Veranstaltungen**
166 von uns organisiert oder in Kooperation mit uns umgesetzt

4.570 **Besucher:innen**
5.210 bei unseren Veranstaltungen

Mitgliedschaften

Landesverband Soziokultur Sachsen e.V.

Dachverband für soziokulturelle Einrichtungen und Initiativen im Freistaat Sachsen. Ihm gehören gegenwärtig 67 Mitglieder an.

Kulturbüro Dresden - Büro für freie Kultur- und Jugendarbeit e. V.

Zusammenschluss aus mehr als 60 Dresdner Vereinen, die sich in den Bereichen der Kultur- und Jugendarbeit bewegen.

Netzwerk Kultur Dresden

Zusammenschluss der Freien Szene in Dresden

Initiative Transparente Zivilgesellschaft

Kultur Aktiv ist seit 15.01.2021 Unterzeichner der Selbstverpflichtung. Auf unserer Website machen wir u.a. die Personal- und Finanzstruktur des Vereins transparent: kulturaktiv.org/transparenz

Kooperationen

Hier eine Auswahl an Kooperationspartnern, mit denen Kultur Aktiv 2024 zusammengearbeitet hat. Im Abschnitt „Projekte und Aktivitäten“ sind weitere Informationen zu den einzelnen Kooperationen zu finden.

Bereich Interkultur / Soziokultur

Montagscafé (Staatsschauspiel Dresden), Chinesisch-Deutsches Zentrum e.V., Internationale Gärten Dresden e.V., Omse e.V., Nachbarschaftshilfeverein, Stadtteilverein Johannstadt e.V., Stadtteilladen Löbtop e.V., GEH8 KUNST RAUM ATELIERS gUG (mbH) , Ausländerrat Dresden e.V. , artderkultur e.V., Interkulturelle Tage Dresden

Bereich andere Kultursparten

Albertinum & Japanisches Palais (SKD), Columba-Palumbus e.V., Cellex Stiftung, Bürgerstiftung Dresden, Neustadt Art Festival, PORTRAITS – Hellerau Photography Award, PIECES FOR PEACE e.V.

Bereich Soziales

Treffpunkt Prohlis (Malteser Hilfsdienste e. V.), Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e.V., Lebenshilfe Dresden e.V., Diakonie-Sozialstation Stadtmission Dresden gGmbH

Bereich Jugend

JKS Passage (JugendKunstschule Dresden)

Bereich Bildung

Umweltzentrum Dresden e.V.

Internationale

CZ: TrutnOFF Open Air Festival, Brána Trojzemí, p. o., Hillersche Villa gemeinnützige GmbH, Art Space Nov, Hrádek nad Nisou

UA: Art Space „Vagabundo“

Nachhaltigkeit

Kultur Aktiv e.V. ist ein soziokultureller Projektträger, dessen Arbeit von nachhaltigem Handeln geprägt ist. Die Projekte des Vereins bilden einen zentralen Bestandteil seiner Aktivitäten und werden überwiegend aus öffentlichen Geldern finanziert. Ein verantwortungsvoller Umgang mit diesen Mitteln ist im Verein fest verankert und wird konsequent umgesetzt. Anschaffungen für Projekte werden von der Geschäftsstelle darauf geprüft, wie sie nach Projektabschluss weiter genutzt werden können. Gegebenenfalls werden Anpassungen vorgenommen, um eine bessere Nachnutzung zu gewährleisten, wobei stets das Zuwendungsrecht berücksichtigt wird.

Die Projekte des Vereins erfordern häufig innovative Ansätze, die eine Herausforderung für nachhaltiges Handeln darstellen können. Dennoch gelingt es Kultur Aktiv e.V., erfolgreiche Kooperationen, Methoden und Modelle zu identifizieren und in die weitere Arbeit zu integrieren. Ein wichtiges Instrument hierfür ist der Project Guide, der als Werkzeug für Wissens- und Ressourcenmanagement dient und die nachhaltige Nutzung von Erfahrungen sicherstellt. Ebenso spielt die Pflege von Netzwerkstrukturen eine zentrale Rolle für die Arbeit des Vereins. Durch den Austausch und die Vermittlung von Ressourcen wie Räumen, Technik oder Personal wird Synergieeffekte geschaffen, die zur Effizienz und Nachhaltigkeit beitragen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die personelle Kontinuität, da der Aufbau von Netzwerken und die Ein-

arbeitung neuer Mitarbeitender zeit- und ressourcenintensiv sind. Der Verlust von Wissen durch das Ausscheiden von Personen stellt eine Herausforderung dar, weshalb sich der Verein weiterhin für bessere Arbeitsbedingungen wie angemessene Bezahlung von Angestellten und Honorarkräften einsetzt.

Insgesamt zeigt Kultur Aktiv e.V., dass nachhaltiges Handeln durch sorgfältige Planung, innovative Ansätze und den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen erfolgreich umgesetzt werden kann.



ehrensache.jetzt – Aktionswoche Unternehmen engagiert

Fünf kreative Stunden für die gute Sache | 24.-26.09.2024

Einmal die Woche zu lassen und gemeinsam Gutes tun – so haben es im September mehrere Dresdner Firmen, Institutionen und Initiativen getan. Die Aktion wurde von der Ehrenamtlichen Initiative (EAI) unterstützt, die mit klugen Fragen und kreativen Ideen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu neuen Ideen inspiriert. Bei der Entwicklung eines Social-Media-Kalenders für Senioren oder bei der Planung einer Aktion für Kinder und Jugendliche haben die Teams an einem Tag viele unterschiedliche Fragestellungen und Aufgabenstellungen aus dem Kreativbereich, Fundraising und der Wissenschaft. Sie haben Projekte aus den Themenfeldern Kunst, Kultur, Sport und Integration unterstützt.

Insbesondere am Freitag wurde die Aktion anlässlich der Woche des bürgerschaftlichen Engagements 2024 von der Ehrenamtlichen Initiative (EAI) unterstützt.

Insgesamt waren 14 Teams aus Unternehmen im Einsatz und unterstützten 16 gemeinnützige Projekte.

Unter anderem folgende Firmen sind bei der Aktionswoche dabei: DDV Sachsen GmbH / Sächsische Zeitung; Die Sportwerkzeug GmbH; Kreativagentur Alzwei; Mindbox GmbH / Kreativ- & Digitalagentur Mindbox; Sächsische Landesbibliothek Universitätsbibliothek (SLUB); Startnext GmbH; Technische Universität Dresden; Textmanufaktur Dresden.

Die kreativen Teams haben u.a. mit folgenden gemeinnützigen Einrichtungen und Initiativen zusammengearbeitet: Ausländerrat Di. Soziale Dienste gGmbH – Beratung und Begleitung für Senioren und Angehörige; Cotta; Blauenbrückenbauern des Umweltschutzes e.V.; Familienleben e.V.; Johannstädter Kulturtreff e.V.; Kinder- und Jugendtanz Spielwiese des RÖNDE Kultur Aktiv e.V.; Kultur in Bewegung e.V.; Motor Mieten e.V.; Willkommen in Lößau e.V.; Stadtpartband e.V.; Volkshochschule Begegnungs- und Beratungszentrum Nürnberger El.

Abschluss des Projektes zusammen.HALT mit Ausstellungen in Danzig, Dresden und Prag



Fotos: Matthias Schumann

Mit drei Ausstellungen in Polen, Tschechien und Deutschland hat das Projekt „zusammen.HALT“ einen würdigen Abschluss erfahren. Nach zweieinhalb Jahren historisch-politischer Bildungsarbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen zur gemeinsamen kommunistischen Vergangenheit haben die Projektpartner in Danzig, Prag, Dresden und Sachsen viele Erfahrungen und Ergebnisse gesammelt, die nun der Öffentlichkeit präsentiert und für die zukünftige Bildung aufbereitet werden.

© Bürgerstiftung Dresden (links), Gedenkstätte Bautzner Straße (rechts)

Pressespiegel

Winterreisen ohne zu reisen

Neustadt-Ticker, 19.01.2024

Newsletter

Gedenkstätte Bautzner Straße, Januar 2024

Newsletter Integration – Veranstaltungen

Landeshauptstadt Dresden, Sozialamt – Ausgabe Februar 2024

Revolutionary Romances im Albertinum

Neustadt Geflüster, 02.02.2024

Publ.: „nEUROPA – Fotografische Perspektiven des Wandels“ erschienen

JOE-List, 12.02.2024

Newsletter Albertinum 02.2024

Staatliche Kunstsammlungen Dresden, 15.02.2024

Galerie nEUROPA: Trost und Zusammenhalt in der Diaspora

MDR SACHSEN – MDR Sachsenspiegel, 22.02.2024

Newsletter Integration – Veranstaltungen

Landeshauptstadt Dresden, Sozialamt – Ausgabe März 2024

Newsletter Albertinum 03.2024

Staatliche Kunstsammlungen Dresden, 01.03.2024

Am Sonntag offen: BRN Museum

Neustadt Geflüster, 02.03.2024

Newsletter Integration – Veranstaltungen

Landeshauptstadt Dresden, Sozialamt – Ausgabe April 2024

Newsletter Albertinum 04.2024

Staatliche Kunstsammlungen Dresden, 31.03.2024

Ідентифікація – Identität – Identifikation

Neustadt-Ticker, 08.04.2024

Newsletter Integration – Veranstaltungen

Landeshauptstadt Dresden, Sozialamt – Ausgabe Mai 2024

Newsletter Integration – Veranstaltungen

Landeshauptstadt Dresden, Sozialamt – Ausgabe Juni 2024

Newsletter Albertinum 06.2024

Staatliche Kunstsammlungen Dresden, 29.05.2024



Newsletter Montagscafé am Staatsschauspiel Dresden – 10/2024

Bürgerbühne Staatsschauspiel Dresden,
10.06.2024

ÆLBE 2024 – Das Montagscafé Sommerfestival an der Elbe

regioactive.de, 2024

Montagscafé goes Ælbe – das Sommerfestival-Neustadt-Ticker, 19.06.2024

Newsletter Integration – Veranstaltungen

Landeshauptstadt Dresden, Sozialamt – Ausgabe Juli/August 2024

Druckwerkstatt „Dein Plakat – Deine Message“ + „Mosaik – Ein Gewimmel an Sprachen“ von Kultur Aktiv e.V.

GEH 8, August 2024

Newsletter Integration – Veranstaltungen

Landeshauptstadt Dresden, Sozialamt – Ausgabe September 2024

ostZONE – Hung the Cao

Staatliche Kunstsammlungen Dresden, 11.09.2024

ostZONE – Bela Álvarez

Staatliche Kunstsammlungen Dresden, 18.09.2024

Yuri Mechitov – After Parajanov

DresdenContemporaryArt, 2024

Yuri Mechitov Vortrag „what does it mean to be a genius“

DresdenContemporaryArt, 2024

Newsletter Integration – Veranstaltungen

Landeshauptstadt Dresden, Sozialamt – Ausgabe Oktober 2024

Newsletter Albertinum 11.2024

Staatliche Kunstsammlungen Dresden, 30.10.2024

Filmgespräch über Parajanovs Werk „Schatten vergessener Ahnen“

Neustadt-Ticker, 04.11.2024

In den Trümmern des Krieges

DresdenContemporaryArt, November 2024

Newsletter Integration – Veranstaltungen

Landeshauptstadt Dresden, Sozialamt – Ausgabe November 2024

Galerie nEUROPA

DresdenContemporaryArt, 2024

ehrensache.jetzt – Aktionswoche Unternehmen engagiert

Bürgerstiftung Dresden, 2024

Programm Dezember – Dresden spricht viele Sprachen – Dresden spricht...

Jugendkunstschule Dresden, Dezember 2024



Projekte und Aktivitäten

Projekte

Dresden spricht ...	14
Unsichtbare Synagogen	16
Winterreisen	17
Galerie nEUROPA	19
Galerie nEUROPA on Tour	21
Offene Galerie	22
ostZONE	24
ostZONE 2.0	26
Ehrenamt im Rampenlicht	27

Vereinsaktivitäten

Vorstandssuche Kultur Aktiv e.V.	28
#dresdenandwithukraine	28
Salon Jerewan	28
Bundesfreiwilligendienst	28

Weitere Aktivitäten

Feste und Initiativen	29
ehrensache.jetzt – Aktionswoche Unternehmen engagiert	30
Kultur macht stark - Comic Wild City	30
Dresdner Ehrenamtssiegel	30



© Fotos: Yvonn Spauschus (links), Matthias Schumann (rechts)

Dresden spricht ...

Workshops, Rundgänge, Schreib- und Druckwerkstätten unter dem Motto „Sprache und Schrift. Dresden spricht viele Sprachen“

„Dresden spricht“ lud dazu ein, miteinander zu reden, zu schreiben und zu gestalten - in allen Sprachen und mit allen Talenten. Dabei wurde deutlich, wie viel uns verbindet: Sprichwörter, Redensarten und Lebensweisheiten zeigen, dass Kulturen rund um den Globus ähnliche Erfahrungen teilen. Wir sprechen nicht nur mit Worten, sondern auch mit Gesten, Zeichen und Blicken - Dresden spricht viele Sprachen.

Diese Gedanken wurden bei der Abschlussveranstaltung in verschiedenen Sprachen ausgetauscht und spiegeln die Essenz des Projektes wider. Aber das ist nur ein Teil der Geschichte. „Dresden spricht“ ist wie ein Eisberg: Die Spitze bilden Gespräche mit Menschen aus unserem Umfeld, die zeigen, wie multikulturell wir bereits vernetzt sind. Kompetenz und Empathie stehen im Mittelpunkt - unabhängig von Herkunft und Sprache. Besonders spannend war es zu entdecken, wie Traditionen in den Familien weitergegeben werden und wie tief die dritte Generation oft in diese eintaucht.

Das Projekt setzte auf Inklusion: Workshops zu Gebärdensprache und Blindenschrift eröffneten neue Perspektiven und zeigten, dass vermeintliche Defi-

zite oft Stärken sind. Kinder begannen spielerisch zu malen, Eltern kamen dazu, Gespräche über Sprichwörter und kulturelle Besonderheiten entstanden. Dabei wurde deutlich, dass Fragen wie „Woher kommst du?“ oft sensibler beantwortet werden müssen.

Mit künstlerischen Aktionen in Nachbarschaften, Gärten und auf der Straße ermutigte das Projekt, miteinander ins Gespräch zu kommen und einander zuzuhören. Unsere Stadterkundungen an inklusive Orte eröffneten allen Teilnehmenden neue Perspektiven auf die Wahrnehmungswelt anderer Menschen. Die Begegnungen und die erzählten Geschichten brachte Sprachen und Kulturen näher, die sonst un-erreichbar scheinen.

Unterstützt von einem engagierten Team aus Künstlerinnen und Künstlern sowie vielen Ehrenamtlichen wurde die Vielfalt Dresdens sichtbar gemacht - ein inspirierendes Beispiel für gelebte Gemeinschaft.

Von den 7 Milliarden Menschen, die auf der Welt leben und 7.000 verschiedene Sprachen sprechen, leben über 500.000 in Dresden.



© Fotos: Yvonn Spauschus

Zeitraum

03. – 12.2024

Projektleitung

Yvonn Spauschus

Projektkoordination

Christin Finger

Workshopleitung

Yulia Vishnichenko · Moussa Mbarek · Nadine Wölk · Rosa Brockelt · Yuliya Firsova · Martin Mannig · Marco Rademann

Moderation und Dokumentation

Rosa Hauch · Falk Goernert · Birthe Mühlhoff

Tourguides

Adina Rieckmann · Lydia Hänsel · Anna-Thilo Schmalfeld

Ehrenamtliche Hilfe

Inge · Karin · Salome · Stellus u.v.m.

Kooperationspartner

Montagscafé (Staatsschauspiel Dresden), Chinesisch-Deutsches Zentrum e.V., Treffpunkt Prohlis (Malteser Hilfsdienste e. V.), Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e.V., Albertinum & Japanisches Palais (SKD), Umweltzentrum Dresden e.V., Omse e.V., Diakonie-Sozialstation Stadtmission Dresden gGmbH, Nachbarschaftshilfeverein, Lebenshilfe Dresden e.V., Stadtteilverein Johannstadt e.V., Internationale Gärten Dresden e.V., Stadtteillauben Löbtop e.V., ColumbaPalumbus e.V., GEH8 KUNST RAUM ATELIERS gUG (mbH), Ausländerrat Dresden e.V., Cellex Stiftung, JKS Passage

Förderer

Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt - Programm Integrative Maßnahmen, Freistaat Sachsen

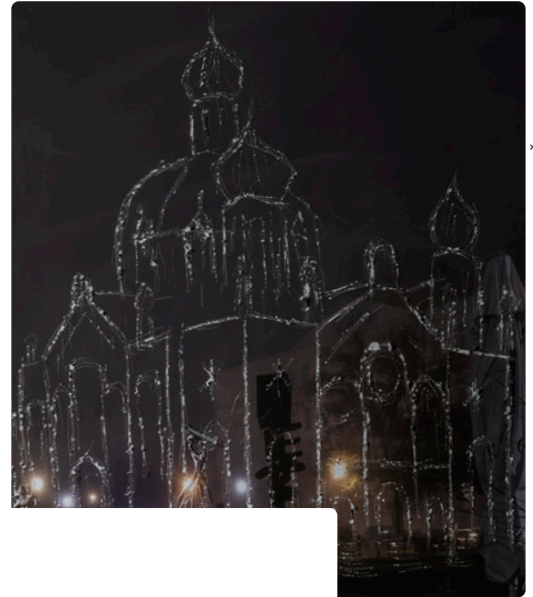
Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Gefördert durch



STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT





© Illustrationen: Štěpán Bartoš

Unsichtbare Synagogen

Fotografien über die verschwundenen,
jüdischen Gotteshäuser in Böhmen und Mähren

Das Projekt „Unsichtbare Synagogen“ des Fotografen Štěpán Bartoš dokumentiert die ehemaligen Standorte jüdischer Gotteshäuser in Böhmen und Mähren, die während der nationalsozialistischen Besatzung, in der Nachkriegszeit und unter der kommunistischen Diktatur zerstört wurden. Durch mechanisch bearbeitete Fotografien, in die die Konturen der verschwundenen Synagogen eingekratzt sind, macht Bartoš diese verlorenen Orte wieder sichtbar.

Anlässlich des Internationalen Holocaustgedenktag am 27. Januar wurde eine zweiteilige Ausstellung in der Hillerschen Villa in Zittau und im Brána Trojzemí in Hrádek nad Nisou eröffnet. Neben den Fotografien fanden Vorträge statt, die lokale jüdische Schicksale beleuchteten: In Zittau berichtete Felix Pankonin über John Michaelis, ein Mitglied einer alten jüdischen Familie, der nach Verfolgung und Flucht 1944 in Auschwitz ermordet wurde. In Hrádek nad Nisou stellte Kateřina Portmann die Geschichte der Familie Goltz vor, die trotz Distanz zum Judentum Opfer nationalsozialistischer Verfolgung wurde. Der Künstler Štěpán Bartoš war bei der Eröffnung anwesend und sprach über seine Arbeit.

Zeitraum

25.01. - 31.03.2024

Fotograf, Autor und Projektkoordinator

Štěpán Bartoš

Kooperationspartner

Brána Trojzemí, p. o., Hillersche Villa gemeinnützige GmbH, Art Space Nov, Hrádek nad Nisou

Förderer

Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds, Stadt Zittau, Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz, Freistaat Sachsen



Winterreisen

Traditionelle Vortragsreihe in einer Neustädter Kneipe zu Reiseerlebnissen von Kulturaktivist:innen



© Fotos: Marcus Nölle (links), Jacqueline Zelinka (rechts)

10 Wochen. 10 Vorträge! Unser Rezept gegen den Winterblues: Um sommerliche Stimmung in die kalte Jahreszeit zu bringen, luden wir von Januar bis März wieder jeden Dienstagabend zu spannenden Reiseberichten in die Veränderbar.

Rund 364 Gäste konnten sich auch dieses Jahr wieder von packenden Erzählungen und faszinierenden Bildern in ferne Welten entführen lassen. Ob Wandern auf Mallorca oder im eigenen Land, Trekking in den Bergen Nepals oder eine Reise mit Kind und Caddy durch Albanien – die Vielfalt der Geschichten war ebenso beeindruckend wie inspirierend.

Es wurde spürbar, wie Reisen den Blick auf die Welt verändert und den eigenen Horizont erweitert. Es sind nicht nur die fernen Orte, die faszinieren, sondern auch die Begegnungen, Geschichten und Eindrücke, die man unterwegs sammelt.

Die Veranstaltungen haben eindrucksvoll bewiesen, dass Fernweh keine Jahreszeit kennt. Selbst im tiefsten Winter bleibt die Sehnsucht nach neuen Abenteuern lebendig, denn Reisen ist mehr als nur das Erreichen eines Ziels – es ist ein Weg voller Erinnerungen, die bleiben.

23.01.2024

Irland

Referent: BSG Bergsucht

30.01.2024

BERINGIA '92

Referent: Jan Oelker

06.02.2024

Georgien

Referent: Matthias Schumann

13.02.2024

Nepal

Referent: Marcus Nölle

20.02.2024

Albanien

Referent: Stefan Richter



© Fotos: Michael Merkel (links), Jacqueline Zelinka (rechts)

27.02.2024

Andalusien

Referent: Peter Fischer

05.03.2024

Rechtseibische Flusswanderungen

Referent: Marcus Oertel

12.03.2024

Japan

Referenten: BSG Bergsucht

19.03.2024

Sächsische Kurztrips

Referent: Peter Fischer

26.03.2024

Wanderungen auf Mallorca

Referenten: Friederike Fischer & Michael Merkel

Zeitraum

01. - 03.2024

Projektleitung

Christian Schenk

Kooperationspartner

artderkultur e.V.

FördererFörderprogramm für Ehrenamt "Wir für Sachsen",
Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftli-
chen Zusammenhalt, Freistaat Sachsen



Galerie nEUROPA

Galerie in Dresden mit Schwerpunkt für zeitgenössische Fotografie aus und über Mittel- und Osteuropa



© Fotos: Jan Oelker (links), Matthias Schumann (rechts)

Die Galerie nEUROPA war im Jahr 2024 wieder ein lebendiger Ort der Kunst und des interkulturellen Austausches. Mit ihrer vielseitigen Ausrichtung hat das Team der Galerie nEUROPA in diesem Jahr einmal mehr bewiesen, dass Kunst Brücken zwischen Kulturen bauen kann.

22.09.2023 - 30.01.2024

Ruinen der Vergessenheit

Fotografien von Vadim Fedorov & Sergiy Kononenko (Ukraine)

Kuration: Elena Pagel, Irina Guziy

Vernissage: 22.09.2023

Die ukrainischen Fotografen Vadim Fedorov und Sergiy Kononenko - beide aus Mykolajiw - haben sich in den vergangenen Jahren mit kulturellen und baulichen Spuren der Schwarzmeerdeutschen in der Südukraine auseinandergesetzt.

02.02. - 09.04.2024

nEUROPA - Fotografische Perspektiven des Wandels

Rückblick und Foto-Magazin zu vier Jahren Galeriegeschichte

Kuration: Elena Pagel, Simon Wolf, Jan Oelker, Matthias Schumann

Vernissage: 02.02.2024

Anfang des Jahres 2020 übernahmen Elena Pagel, Matthias Schumann, Simon Wolf und Jan Oelker die

Galerie nEUROPA als neu konstituiertes Galerieteam. Seitdem wurden insgesamt 15 Ausstellungen gezeigt. Unter dem Titel „nEUROPA – Fotografische Perspektiven des Wandels“ zieht das Galerieteam in 15 Plakaten und einem 100-seitigen Foto-Magazin Bilanz über das Schaffen der letzten vier Jahre.

12.04. - 31.07.2024

Ідентифікація – Identität – Identifikation

Fotografien von Alexandr Plaksin, Olga Kukush, Denys Trofimov, Yulia Gomeliak, Mariana Glynska, Dmytro Petryna, Yana Stefanyshyn (Ukraine)

Kuration: Jan Oelker, Dmytro Petryna

Vernissage: 12.04.2024

Die Ausstellung des ukrainischen Fotokünstlers Dmytro Petryna und des Fotoclubs Kolumb (Iwano-Frankiwsk) erkundet die vielschichtigen Zusammenhänge zwischen Identifikation und Identität. In einer Welt, in der Menschen zunehmend auf Daten, Zahlen und Symbole reduziert werden, stellt das Fotoprojekt die Frage, was eine Person wirklich ausmacht.

09.08. - 16.09.2024

Valery Poshtarov – Vater und Sohn

Fotografien von Valery Poshtarov (Bulgarien)

Kuration: Simon Wolf

Vernissage: 09.08.2024

Sonderöffnung: 22.08.2024



© Fotos: Jana Bellmann (links), Matthias Schumann (rechts)

Die Ausstellung zeigte berührende Portraits und kraftvolle Momente zwischen Vätern und Söhnen – oft voller Zögern mit intimen Einblicken in familiäre Beziehungen – und thematisierte universelle Werte wie Verbindung, Identität und Tradition.

20.09. – 10.11.2024

Yuri Mechitov – After Parajanov

Kinematografische Fotocollagen von *Yuri Mechitov* (Georgien)

Kuration: Matthias Schumann

Vernissage: 20.09.2024

Vortrag mit Yuri Mechitov: 21.09.2024

Filmgespräch mit Uwe Penckert: 07.11.2024

Die Ausstellung zeigte Werke des georgischen Fotografen Yuri Mechitov, der über Jahre hinweg die Karriere des armenisch-stämmigen Regisseurs Sergei Parajanov dokumentierte.

22.11.2024 – 24.01.2025

In den Trümmern des Krieges

Fotografien von *Marichka Bilous, Sergiy Kononenko, Tetiana Fomenko, Boris Bukhman, Evgeny Sosnovsky, Nelli Spirina, Inna Yermakova, Volodymyr Zahrebelnyi* (Ukraine)

Kuration: Elena Pagel, Irina Guziy

Vernissage: 22.11.2024

Finissage: 24.01.2025 mit Dokumentarfilm "Kurz vor dem Sonnenaufgang. DIANA" von Elena Pagel, Fotografie-Diashow "Mariupol Diary" von Evgeny Sos-

novsky und dem Filmprojekt "Let's leave it for better times" von Dirk Großer

Die Ausstellung dokumentierte die gezielte Zerstörung des kulturellen Erbes der Ukraine durch den russischen Angriffskrieg. Verschiedene ukrainische Dokumentarfotografinnen und -fotografen hielten unter Einsatz ihres Lebens Kirchen, Museen, Theater und Denkmäler fest, die durch Bombardierungen und Plünderungen beschädigt oder zerstört worden wurden.

Zeitraum

01. – 12.2024

Projektkoordination

Simon Wolf

Galerieteam

Jan Oelker, Elena Pagel, Matthias Schumann

Kooperationspartner

Neustadt Art Festival, PORTRAITS – Hellerau Photography Award, Interkulturelle Tage Dresden

Förderer

Förderprogramm für Ehrenamt "Wir für Sachsen", Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, Freistaat Sachsen, Stiftung Osterberg für Kunst & Kultur



© Fotos: Jan Oelker

Galerie nEUROPA on Tour

Galerie nEUROPA zu Gast in der Ukraine und Tschechien

Der Fotoclub „Kolumb“ aus Tysmenyzja nahe Iwano-Frankiwnsk feierte 2024 sein 40-jähriges Bestehen und war nach zehn Jahren erneut in der Galerie nEUROPA mit der Ausstellung „Ідентифікація – Identität – Identifikation“ zu sehen. Während Yana Stefanyszyn zur Eröffnung der Ausstellung nach Dresden reiste, folgten Simon Wolf, Matthias Schumann und Jan Oelker vom Team der Galerie nEUROPA der Einladung des Fotoclubs „Kolumb“. Sie präsentierten ihre Arbeiten unter dem Titel „Rendezvous mit nEUROPA“ im Art Space „Vagabundo“ in Iwano-Frankiwnsk.

Zeitraum

04.2024

Kuratoren

Simon Wolf, Matthias Schumann, Jan Oelker

Kooperationspartner

Art Space „Vagabundo“ (Ukraine)

Eine weitere Reise folgte, auf Einladung der Veranstalter, im Sommer 2024 zum TrutnOFF Open Air Festival nach Tschechien. Auch das traditionsreiche Festival, das oft als „Böhmisch-Mährisches Woodstock“ bezeichnet wird, feierte in diesem Jahr sein 40-jähriges Jubiläum und bot damit einen besonderen Rahmen für die Ausstellung „nEUROPA - Fotografische Perspektiven des Wandels“. Die beiden Kuratoren Matthias Schumann und Jan Oelker vertraten das Galerieteam in Trutnov am Fuße des Riesengebirges - inmitten von Musik, Kunst und kulturellem Austausch.

Zeitraum

22.08. - 25.08.2024

Kuratoren

Matthias Schumann, Jan Oelker

Kooperationspartner

TrutnOFF Open Air Festival (Tschechien)



21. 8. - 24. 8.
2025





Offene Galerie

Die Galerie nEUROPA als Raum für kreative Ideen



© Fotos: Peter Zuber (links), Viktoriia Borysiuk (rechts)

Die Offene Galerie in der Galerie nEUROPA bietet einen vielseitigen Raum, der über klassische Ausstellungen hinausgeht. Neben zeitgenössischer Fotografie mit Fokus auf Mittel-, Ost- und Südosteuropa dient die Galerie als Plattform für Workshops, Seminare, Begegnungstreffen und kreative Veranstaltungen.

Seit ihrer Gründung im Jahr 2022 hat die Offene Galerie eine wichtige Rolle als Ort des Austauschs und der Gemeinschaft übernommen.

08.01. - 26.08.2024

Kunst und Meditation

Die ukrainische Kunsttherapeutin Viktoriia Borysiuk bot einmal wöchentlich den Workshop „Kunst und Meditation“ an. Die Teilnehmenden lernten dabei verschiedene künstlerische Techniken und Methoden kennen, um sich zu entspannen, Stress vorzubeugen und ihre innere Ruhe sowie Ausgeglichenheit zu stärken. Ob klassische Meditation, Klangtherapie mit Klangschalen oder intuitives Zeichnen von Punktgrafiken und Mandalas – der Workshop hatte für jeden etwas zu bieten.

10.01. - 11.12.2024

Näh-Café

Seit Herbst 2022 lädt die aus Odessa stammende Lehrerin Yuliya Firsova zum Näh-Café in die Galerie

nEUROPA ein. Gemeinsam mit anderen Frauen, die aus der Ukraine geflohen sind, haben sie einen Ort geschaffen, an dem sie ihre Seele baumeln lassen, reden, singen, ihre Probleme teilen und Unterstützung und Wärme erfahren konnten.

16.09. - 09.12.2024

Frauen-Kraftkreis

Die ukrainische Psychologin und Seelsorgerin Alona Skrypka lud einmal wöchentlich zu einem Treffen von Frauen für Frauen ein. Sie schuf dabei einen geschützten Raum für Austausch, Meditation und persönliche Entwicklung. Durch gemeinsame Klangschalenmeditation, den Einsatz ätherischer Öle und kreative Methoden wie metaphorische Bildkarten entstand eine stärkende Gemeinschaft, in der sich jede Teilnehmerin angenommen und inspiriert fühlen konnte.

15.10. - 19.11.2024

Gesundheit & Ernährung – Geheimnisse eines ausgewogenen Lebens

Marina Cherniienko, Ernährungsberaterin und Heilpraktikerin aus der Ukraine, klärte bei ihren Treffen über die Zusammenhänge zwischen Ernährung, Gesundheit, Stimmung und Vitalität auf. In einer inspirierenden Atmosphäre bot sie den Teilnehmenden Raum, um neue Bekanntschaften zu schließen, ins Gespräch zu kommen und praktische Tipps auszu-



© Fotos: Alona Skrypka (links), Laura Schulze (rechts)

tauschen.

19.01.- 29.11.2024

Workshop Aquarell-Malerei – „Loose Watercolor“

Die Illustratorin Mahsa Alizadeh bot einen Workshop zur Aquarell-Malerei an, bei dem die Technik des „Loose Watercolor“ im Mittelpunkt stand. Die Teilnehmenden lernten, mit lockeren Pinselstrichen das Wesentliche eines Motivs einzufangen und die fließende Dynamik von Wasser und Pigmenten zu nutzen. Der Workshop war eine meditative Erfahrung, die sowohl Anfänger als auch Profis ansprach, und lud dazu ein, der Kreativität freien Lauf zu lassen, ohne auf Perfektion zu achten.

22.09.2023 - 30.01.2024

Gemeinsam die Zukunft gestalten

Die im Näh-Café entstandenen handgenähten und detailreichen Patchwork-Arbeiten wurden in einer kooperativen Ausstellung gezeigt. Sie erzählten individuelle Geschichten und wurden zu einem Ausdruck von Gemeinschaft und Kreativität.

26.10.2024

Pilzwanderung

Ende Oktober unternahm eine Gruppe einen Ausflug in die Dresdner Heide, um gemeinsam Pilze zu suchen. Begleitet von einem Experten der Mykologie

erhielten die Teilnehmenden wertvolle Hinweise zu essbaren, ungenießbaren und giftigen Pilzen. Der Ausflug bot nicht nur spannende Einblicke in die Pilzkunde, sondern auch die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und die Natur zu genießen.

Zeitraum

01. - 12.2024

Projektkoordination

Christin Finger, Jonathan Tröster

Projektleitung

Viktoriia Borysiuk (Kunst und Meditation), Yuliya Firssova (Näh-Café), Laura Schulze (Pilzwanderung), Alona Skrypka (Frauen-Kraftkreis), Marina Chernienko (Gesundheit & Ernährung), Masha Alizadeh (Aquarell - Workshop)

Förderer

Förderprogramm für Ehrenamt "Wir für Sachsen", Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, Freistaat Sachsen



ostZONE



© Fotos: SKD / Iona Dutz (links), Jana Bellmann (rechts)

Begleitprogramm zur Ausstellung "Revolutionary Romances? Globale Kunstgeschichten in der DDR" im Albertinum

Angelehnt an „Treffpunkt ostZONE“ (2022) widmen wir uns erneut den weniger bekannten Aspekten der DDR-Geschichte, insbesondere interkulturellen Perspektiven und Erfahrungen im Alltag und in der Kunst. Als Begleitprogramm zur Ausstellung „Revolutionary Romances? Globale Kunstgeschichten in der DDR“ der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden schufen wir mit „ostZONE“ einen zusätzlichen Raum für interkulturellen und generationsübergreifenden Austausch. Die Teilnehmenden konnten politische Kunstformen in Workshops kennenlernen und ausprobieren. Zeitzeugengespräche und Stadtrundgänge vermittelten globale Perspektiven, DDR-Lebensgeschichten und die Bedeutung versteckter Orte außerhalb des Museums.

13.01.2024

Workshop "Mail-Art - Briefe als Kunst"

mit Marí Emily Bohley & Julia Eberth

Im Kurs wurden sowohl die Geschichte der Kunstform als auch praktische und kreative Möglichkeiten der Briefgestaltung vermittelt. Im Anschluss schickten sich die Teilnehmenden gegenseitig die sogenannte „Kunst per Post“ zu.

13.01. - 27.04.2024

Workshop "Die Fäden in der Hand halten"

mit Bela Álvarez & Montserrat Butter

In zwei Workshops konnten die Teilnehmenden (Archiv-)Fotos besticken und diese künstlerisch ge-

stalten. Gemeinsam mit einer Zeitzeugin, die in den 1980er Jahren aus Chile in die DDR kam, und einer Künstlerin mit mexikanischen Wurzeln bearbeiteten sie Erinnerungsstücke kreativ.

24.02. - 01.06.2024

Workshop "Deine Botschaft – Dein Plakat – selber drucken mit Siebdruck"

mit Moussa Mbarek

Die Teilnehmenden wurden zu Künstler:innen und gestalteten eigene Self-Made-Plakate. Sie lernten das Siebdruckverfahren kennen, druckten Motive aus der Ausstellung und ergänzten diese mit eigenen Botschaften und Interpretationen.

16.03.2024

Workshop mit Zeitzeugen und Künstlern "Jeans nach Dienstschluss"

u.a. mit Hung Cao The & Van Ngoc Pham

Ehemalige vietnamesische Vertragsarbeiter lassen uns an ihren Erinnerungen teilhaben und führen Nähte, Nieten und "stone washed" vor.

18.05.2024

Stadtrundgang "Die Neustadt zwischen Hanoi und Havanna"

mit Hung Cao The und Bui Truong Binh

Die Teilnehmenden trafen bei einem Rundgang ehemalige Vertragsarbeiter aus Vietnam und Kuba, die zu DDR-Zeiten aus den sozialistischen Bruderlän-



© Fotos: SNora Börding HiRes (links), Jana Bellmann (rechts)

dern nach Deutschland gekommen waren. Dabei entdeckten sie neue Perspektiven auf den Stadtteil, seine heutigen, Geschäfte, Restaurants und Bars. Der Rundgang endete im Weltclub Dresden / Afropa e.V., wo die Teilnehmenden ihre Eindrücke und Erfahrungen miteinander austauschen konnten.

23.05. - 25.05.2024

Stadtrundgang & Workshop "Kunst für alle in der Altstadt – öffentliche Kunstwerke in der DDR"

mit Janina Kracht & Montserrat Butter

Die Chilenin Montserrat Butter, die in den 1980er Jahren nach Dresden kam, und die Dresdner Künstlerin Janina Kracht erzählten den Teilnehmenden in einem Stadtrundgang ihre persönlichen Geschichten. Vorab trafen sie den chilenischen Künstler Hernando León, der nach dem Militärputsch 1973 aus Chile fliehen musste und später als Student und Dozent an der HfBK Dresden wirkte. Im Anschluss an den Rundgang konnten die Teilnehmenden in einem Workshop das „Formstein-System“ der Kunst am Bau ausprobieren und weiter mit den beiden Frauen ins Gespräch kommen.

Zeitraum

11.2023 - 06.2024

Projektleitung

Dr. Verena Böll

Projektkoordination

Christin Finger

Projektbeteiligte

Marí Emily Bohley, Julia Eberth, Bela Álvare, Montserrat Butter, Moussa Mbarek, Hung Cao The, Van Ngoc Pham, Bui Truong Binh, Janina Kracht

Kooperationspartner

Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Förderer

Förderprogramm für Ehrenamt "Wir für Sachsen", Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, Freistaat Sachsen



© Fotos: Johanna Böhme (links),

ostZONE 2.0

Fortsetzung des beliebten Programms
mit mehreren Workshops im Albertinum und Offline Shop

Auch wenn die Ausstellung „Revolutionary Romances? Globale Kunstgeschichten in der DDR“ im Albertinum im Juni 2024 endete, konnten wir das Kreativprogramm in der zweiten Jahreshälfte fortführen. In Kooperation mit den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden wurden mehrere Siebdruck-Workshops mit Moussa Mbarek und Yulia Vishnichenko sowie zwei weitere Fotostickerei-Workshops mit Bela Álvarez angeboten.

17.08. - 09.11.2024

Workshop "Deine Botschaft – Dein Plakat – selber drucken mit Siebdruck"

mit Moussa Mbarek und Yulia Vishnichenko
Albertinum (Altstadt)

22.10. - 23.11.2024

Workshop "Die Fäden in der Hand halten - Textiles Gestalten mit Fotostickerei"

mit Bela Álvarez
Albertinum (Altstadt), Offline-Shop (Neustadt)

Zeitraum

08. - 11.2024

Projektbeteiligte

Moussa Mbarek, Yulia Vishnichenko, Bela Álvarez

Kooperationspartner

Staatliche Kunstsammlungen Dresden, PIECES FOR PEACE e.V.





© Fotos: Johanna Böhme

Ehrenamt im Rampenlicht

Wir sagen „Danke“! Wertschätzung für engagierte Menschen

Über 45 engagierte Menschen leisten bei uns im Verein Jahr für Jahr einen unverzichtbaren Beitrag zu kulturellen Projekten und Veranstaltungen, die das gesellschaftliche Miteinander bereichern. Ohne ihren Einsatz wären viele dieser Angebote nicht möglich.

Ein Nachmittag für das Ehrenamt

Die Veranstaltung „Ehrenamt im Rampenlicht“, im stimmungsvollen Ambiente des Zentralkinos im Kraftwerk Mitte, war ein bewegender Tag voller Wertschätzung und Dankbarkeit. Der Nachmittag begann mit einer besonderen Begrüßung durch den Crazy Choir des Columba Palumbus e.V., der uns mit seinen Liedern in festliche Stimmung versetzte. Drinnen erwartete die Gäste eine kleine Ausstellung, die einen Blick auf vergangene Veranstaltungen, kreative Werke aus unserem Näh-Café und viele weitere Momente gewährte. Den Hauptteil der Veranstaltung umfasste ein kleines Programm im Kinosaal.

Im Scheinwerferlicht standen unsere engagierten Ehrenamtlichen, die mit Herzblut und Tatkraft die Arbeit von Kultur Aktiv e.V. bereichern und unermüdlich dazu beitragen, kulturelle Projekte zum Leben zu erwecken. Mit warmen Grußworten, inspirie-

renden Reden und einem feierlichen Rahmenprogramm wurde ihr unschätzbarer Einsatz gewürdigt.

Die Veranstaltung bot nicht nur eine Bühne für Anerkennung, sondern auch einen Ort der Begegnung und des Austauschs für alle ehrenamtlich Tätigen und Interessierten.

Es war ein Tag, der zeigte, dass ehrenamtliches Engagement nicht nur das Fundament des Vereins bildet, sondern auch Herzen verbindet und Gemeinschaft stärkt. Ehrenamt wurde für die kulturelle Vielfalt und den gesellschaftlichen Zusammenhalt Dresdens spürbar und erlebbar.

Zeitraum

11.2024

Projektkoordination

Jana Bellmann

Kooperationspartner

Bürgerstiftung Dresden

Förderer

Landeshauptstadt Dresden, Amt für Stadtstrategie, Internationales und Bürgerschaft



© Grafik: Kultur Aktiv e.V. | © Foto: Jana Bellmann (rechts)

Vereinsaktivitäten

u.a. Salon Jerewan, Bundesfreiwilligendienst, Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern

Vorstandssuche Kultur Aktiv e.V.

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück und bereiteten uns auf spannende Entwicklungen für 2025 vor. Ein zentrales Anliegen des Vereins war die **Suche** nach einem neuen **Vorstand**, bei der neue ehrenamtliche Vorstandsmitglieder für die Amtszeit ab November gesucht wurden. Leider gelang es nicht, die notwendige Anzahl an Interessenten zu adressieren, so dass der aktuelle Vorstand mit drei Mitgliedern weiterhin im Amt verblieb. Bei der nächsten Mitgliederversammlung im März 2025 soll dann schließlich der neue Vorstand für die nächste Legislaturperiode gewählt werden.

#dresdenstandswithukraine

Die Website dresdenstandswithukraine.de, die wir im Frühjahr 2022 ins Leben gerufen haben, hat sich als zentrale Plattform für die Ukraine-Hilfe in Dresden etabliert. Entstanden als unmittelbare Reaktion auf den russischen Angriff auf die Ukraine, dient die Seite als Informationsdrehscheibe für Hilfsangebote, Veranstaltungen und Integrationsmaßnahmen.

Seit ihrer Gründung haben wir verschiedene Meilensteine erreicht: so können wir seit Mitte des Jahres

2024 eine feste redaktionelle Betreuung durch zwei **Ehrenamtliche** sicherstellen – **Maryna und Richard**.

Salon Jerewan

Ein weiterer Höhepunkt des Jahres war der **Salon Jerewan**, ein Format, das den kulturellen Austausch förderte und Raum für Diskussionen über Kunst, Kultur und gesellschaftliche Themen bot. Der Salon verband kreative Impulse mit intensiven Gesprächen. Die Veranstaltungen fanden regelmäßig einmal monatlich statt und wurden zu einer Plattform der Begegnung und Inspiration, insbesondere für Osteuropa-Begeisterte.

Bundesfreiwilligendienst

Darüber hinaus engagierte sich Kultur Aktiv e.V. weiterhin im Bereich des **Bundesfreiwilligendienstes**. Seit Oktober 2024 unterstützen uns **Jonathan Tröster** und **Johanna Böhme** tatkräftig, sammelten bereits in den ersten Monaten praktische Erfahrungen in der Kulturarbeit und beteiligten sich aktiv an Projekten. Dieses Engagement ermöglichte nicht nur eine persönliche Weiterentwicklung, sondern stärkte auch die Arbeit von Kultur Aktiv e.V. im Bereich der internationalen Kulturprojekte.



© Fotos: Kultur Aktiv e.V.

Weitere Aktivitäten

Beteiligung an Aktionswochen, Initiativen und anderen Einzelformaten

Feste und Initiativen

Schreibwerkstatt „Mosaik der Sprachen“ (Dresden spricht...)

08.06.2024

beim Westhangfest

15.06.2024

beim Bunten Sommer Neustadt

22.06.2024

beim ÄLBE 2024 – MONTAGSCAFÉ-Sommerfest

06.07.2024

beim Nachbarschaftsfest (Johannstadt)

15.08.2024

beim Malteser-Sommerfest

18.08.2024

beim Stadtteilstadtteilfest in Löbtau

09.09.2024

beim Gastmahl »Dresden is(s)t bunt«

28.09.2024

beim Interkulturellen Straßenfest

Druckwerkstatt „Dein Plakat – Deine Message“ (Dresden spricht...)

25.05.2024

beim Fest der Demokratie

15.09.2024

beim Interkulturellen Bürgerfest in Prohlis

28.09.2024

beim Herbstfest der Internationalen Gärten

Näh-Café on Tour

(Offene Galerie, Dresden spricht...)

04.05.2024

Begegnung & Gespräch „Fische und Vögel, Freiheit & Frieden“ bei „Welt der Bücher“ in der Kreativ.Raum.Börse

25.05.2024

beim Trachtenfest

08.2024

„Gemeinsam mittendrin“ in der Kreativ.Raum.Börse



ehrensache.jetzt – Aktionswoche Unternehmen engagiert

24. - 26.09.2024

Bürgerstiftung Dresden

Einmal die Bürotür hinter sich lassen und kreative Ideen professionell umsetzen – das durften wir im September 2024 gemeinsam mit anderen Kreativen erleben. Mehrere Dresdner Unternehmen und Institutionen spendeten ihre Zeit und unterstützten uns mit ihrem fachlichen Know-how. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden, SLUB, für die Erstellung unseres neuen Vereinsflyers. Initiiert, organisiert und durchgeführt wurde die Aktion anlässlich der Woche des bürgerschaftlichen Engagements 2024 von der Freiwilligenagentur ehrensache.jetzt der Bürgerstiftung Dresden.

Kultur macht stark – Comic Wild City

19. - 23.02.2024

Cultus gGmbH, Freie Akademie Kunst+Bau e.V.

Das Projekt comic wild city fand in Kooperation mit dem Ausländerrat Dresden e.V. statt. Mit Kindern und Jugendlichen aus einem Flüchtlingsheim wurden in einem Comic-Workshop zwei Wandgestaltungen

erarbeitet. Mit Zeichnungen, Bildern mit Motiven aus ihrer Erfahrungswelt und eigenen Porträts entstanden ein bunter Erlebnisbaum und eine großflächige Gestaltung mit eigenen Figuren. Die Wandbilder sind eine dauerhafte Gestaltung eines Aufenthaltsraumes der Einrichtung und werten durch ihre Farbigkeit und Vielfalt die Räumlichkeiten auf. Das Projekt war künstlerisch und sozial sehr erfolgreich, da verschiedene Altersgruppen, Nationalitäten und Kulturen trotz Sprachschwierigkeiten mit viel Freude und Engagement gemeinsam an diesem Projekt gearbeitet haben.

Dresdner Ehrenamtssiegel

27 gemeinnützige Dresdner Organisationen aus allen Themenbereichen haben das Dresdner Ehrenamtssiegel 2024 bei der Bürgerstiftung Dresden beantragt. Nach der Sitzung des Siegelbeirates freuten wir uns über die positive Nachricht, dass Kultur Aktiv e.V. ab sofort das Siegel nutzen darf und somit dazu beiträgt, das Ehrenamt an möglichst vielen Orten in unserer Stadt und auch online sichtbar zu machen!

Tätigkeitsbericht 2024



Impressum

	Kultur Aktiv e. V.
Adresse	Bautzner Straße 49, 01099 Dresden
E-Mail	info@kulturaktiv.org
Website	kulturaktiv.org
Register	Amtsgericht Dresden, Vereinsregister 4087
Redaktion	Jana Bellmann
Texte	Jana Bellmann, Christin Finger, Projektleiterinnen und Projektleiter
Layout	Jana Bellmann
Bildnachweis	Matthias Schumann (Umschlag, S.2), Yvonn Spauschus (S. 12)

gefördert durch
die Landeshauptstadt
Dresden



Dresden.
Dresdner